

Sehr geehrter Vorstand,  
sehr geehrte Anglerinnen und Angler,  
liebe Freunde der Angelfischerei,

in der Anlage der Artikel „**Falsche Fische in der Saale - Naturschützer in Sorge um den natürlichen Bestand**“ vom 09.06.2021 in der TLZ , vom Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Artenschutz, Herrn Görner. Dieser und noch andere Artikel, welche fachlich sehr fragwürdige Aussagen haben und oft gegen die Angelfischerei gerichtet sind, wurden mehrfach in verschiedenen Print- und Digitalmedien der Funke Mediengruppe Thüringen veröffentlicht. Herr Görner ist vielen noch bekannt durch seine unsachliche Muschelkampagne gegen unseren Verband und seine Vereine im Zusammenhang mit der Sanierung eines mehrere Tonnen schweren Schiebers und der damit verbundenen Absenkung der Bleiloch- und Hohenwartetalsperre. Im Ergebnis hatte er sich damals damit selbst disqualifiziert.

Jeder weiß wie schwierig es ist, in den Medien Inhalte zu platzieren, insbesondere, wenn es um Themen der Thüringer Angel- und Berufsfischerei geht. Warum gerade Herr Görner, welcher vor einiger Zeit von der Thüringer Umweltministerin Frau Siegesmund für seine Leistungen als Artenschützer das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen hat, regelmäßig diese öffentlich Plattform zu fischereilichen Themen erhält, verwundert schon.

Herr Görner ist zweifelsfrei ein belesener, engagierter Artenschützer. Ist er deshalb, ohne eine fischereiliche Ausbildung und wenig praktische Erfahrungen in der Fischerei zu besitzen, ein Fischereiexperte?! Seine Äußerungen in der Presse beweisen oft das Gegenteil.

In der Vergangenheit haben wir uns zu solchen und anderen Artikeln bisher nicht geäußert, da es klüger ist miteinander, statt übereinander zu reden. Doch die fachlich falschen Aussagen zu anglerischen und fischereilichen Themen, aber auch die Angriffe gegen der Thüringer Angel- und Berufsfischerei werden immer massiver. Dies verpflichtet uns zu reagieren und entschieden gegen die Beschädigung des Rufes der Thüringer Angel- und Berufsfischerei, besonders den unserer Vereine, entgegenzutreten. Die organisierte Angelfischerei, welche sich intensiv im Gewässer- und Fischartenschutz, in der Fischhege, der Gewässerpflege sowie in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert, darf diese Zerrbilder in der Öffentlichkeit nicht unkommentiert stehen lassen. Alles Weitere finden Sie in unserem Beitrag in der Anlage.

Ob die Funke Mediengruppe Thüringen unseren Beitrag bringt und dies in allen Zeitungen, wo der Artikel von Herrn Görner erschien, werden wir die kommenden Tage sehen. Unserer Meinung nach heißt Demokratie, dass alle Leserinnen und Leser nicht nur mehrfach eine Meinung präsentiert bekommen, sondern die Möglichkeit haben, sich neutral und faktenbasiert zu informieren.

Bitte versenden Sie die E-Mail möglichst an alle Mitglieder im Verein, an Angelinteressierte und Freunde weiter. Es geht um unseren gemeinsamen Ruf und um die Wahrnehmung der Angelfischerei in der Öffentlichkeit, letztendlich um unsere Zukunft.

Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Wochenende und verbleiben

mit freundlichen Grüßen und einem

kräftigen Petri Heil

**Dietrich Roese**

**Präsident**